



PHILATELISTENVEREIN HORGEN

Bulletin

Nr. 1 / 2024

Heute lesen Sie:

- Ehrung Walter Hobi
- Vereinsabend 8. Dezember 2023
- Vereinsnachrichten, Lokalwechsel
- Stempelkunde, «Viele Wege führen nach Trübbach»
- Lucas Cranach als Mode Designer?
- Vereinsnachrichten - Veranstaltungskalender - Werbung

Eine besondere Ehrung

Unser Bulletin-Schreiber, Walter Hobi, wurde am Tag der Briefmarke, LUNABA 2023, vom Verband mit der Ehrenmedaille

„Goldene Helvetia“

ausgezeichnet. Wegen besonderer Verdienste für die Philatelie. Lieber Walter, wir gratulieren Dir herzlich! Wir sind stolz, Dich in unserem Vorstand zu wissen, und freuen uns mit Dir über Deine verdiente Ehrung.

Der Vorstand



Vereinsabend vom 8. Dezember 2023 in Käpfnach



Wir waren zu Gast
im Bergwerk-Museum.



Feiern ist gut, aber.....



Es geht nie ohne
fleissige Hände,
darum mit dieser
Abbildung einen
grossen Dank an
Maja und
Marianne.

Information zum Wechsel des Vereinslokals.

Aus der Geschichte des Vereins, zusammengestellt durch Ueli Böckli, sehen wir, dass der Verein seit jeher ein sehr aktives Vereinsleben hat. Der Philatelistenverein Horgen hatte schon in den 80er Jahren ein eigenes Vereinslokal. Während den ersten Jahren waren auch immer Veranstaltungen in Wädenswil (Rest. Krone) und in der AU/ZH durchgeführt worden. Vermehrt war nun die Seerose in Horgen das Vereinslokal, wo auch die Jugendkurse durchgeführt wurden.

Nachdem das Lokal Seerose für die Musikschule Horgen Verwendung fand, sind wir mit unserem Vereinslokal in das alte Gemeindehaus Horgen umgezogen. Später im Jahre 2009 kam ein weiterer Umzug des Vereinslokals an die Kirchstrasse. Beide Lokale dienten dem Verein gut. Aber die immer grössere Arbeit der Sammlungsverarbeitung war etwas mühsam, da kein geeigneter Lagerraum zur Verfügung stand. Während dieser Zeit haben wir vermehrt den Verein-Stamm sowie die Börsen im Restaurant Schinzenhof durchgeführt.

Seit Oktober 2020 sind wir im alten Kindergarten Hirzel Höchi untergebracht. Ein Lokal, das uns sehr gut dient, da auch die Infrastruktur (inkl. Weitsicht) hervorragend ist. Im September 2023 hat uns die Schulgemeinde Horgen gekündigt, sodass wir auf der Suche nach einem neuen Vereinslokal Ausschau halten mussten.

Nach verschiedenen Anstrengungen haben wir im Alten Gemeindehaus Hirzel, Bergstrasse 6, 8816 Hirzel ein neues Lokal gefunden. Gemäss unserem Programm können wir unser neues Lokal am Dienstag, den 26. März einweihen. Gleichzeitig mit dem ersten Stamm-Abend mit Vortrag von Mitglied Manuel Kaufmann, Baar, zum Thema «Luftpost Mittelholzer». Jedermann ist eingeladen.

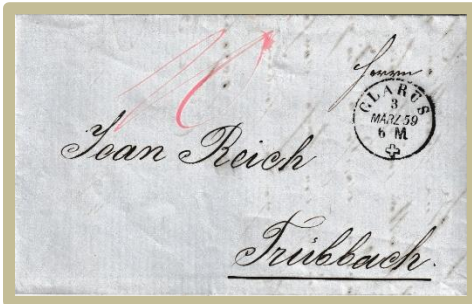
Viele Wege führen nach Trübbach

Walter Hobi

Stempel sprechen Bände und zeigen die Postrouten auf, ein Beispiel an Hand eines Beleges von Trübbach

Die Familie Reich war im 19. Jahrhundert in Trübbach (Kanton St.Gallen) angesiedelt. Jean Reich war hier Posthalter im Gasthof Linde und führte ein Speditionsunternehmen. Ausserdem gab es noch Ulrich und Caspar Reich. Sehr viele Briefe, die an die Familie Reich geschickt wurden, sind erhalten geblieben. Die Poststempel, vor allem auf der Rückseite der Briefe, zeigen die Routen auf, die diese Briefe gemacht haben. Der hier gezeigte Brief datiert zwischen 1853 und 1868.

Die Bahnlinie Zürich – Glarus bzw. Chur führte damals über das Zürcher Oberland, Die Teilstrecke Walenstadt – Weesen wurde am 1. Juli 1859 in Betrieb genommen. Bis zu diesem Zeitpunkt hat die Schifffahrt eine grosse Rolle bei der Beförderung der Post gespielt



Glarus na. Trübbach 3. März 1859

Dieser Brief hat den Weg über Zürich und St. Gallen genommen. Auf der Rückseite sind die drei Bahnpoststempel Glarus – Zürich, Zürich – St.Gallen und St.Gallen Chur abgebildet.

Bahnpost Glarus – Zürich 3.März
Bahnpost Zürich –St.Gallen 3.März
Bahnpost St.Gallen – Chur 3.März
Trotz des Umweges über St.Gallen ist der Brief noch am gleichen Tag angekommen.!

Kopie der Rückseite →



Die Bahn-Linie am linken Zürichseeufer wurde erst 1875 eröffnet.

Lucas Cranach als «Mode Designer» ?

Ueli Böckli

Lucas Cranach der Ältere (geb. 1472 in Kronach, gest. 1553 in



Weimar) ist heute vor allem bekannt wegen seinen hervorragenden Gemälden. Er war Hofmaler am kursächsischen Hof. Ein Porträt von ihm finden wir auf der Marke BRD 1971, gezeichnet von Albrecht Dürer 1524

← (Abb. 1),

sowie ein Selbstbildnis aus 1550 auf der Marke DDR 1953 (Abb. 2). ↓

Er war ein Zeitgenosse von Albrecht Dürer und bildet mit ihm den Übergang vom Mittelalter in die Renaissance. Cranach war Trauzeuge bei der Heirat von Martin Luther mit Katharina von Bora und auch Pate des ältesten Sohnes von Dürer.



Lucas Cranach der Ältere wurde vom sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise an die Residenz in Wittenberg geholt. Er erhielt vom Dienstherrn alle möglichen Aufträge, u.a. Schlösser ausstatten, Feste und Jagd-Dekorationen entwerfen, Renndecken für Turniere, Hofgewänder, Kostüme, Masken, Wappen usw. Auch war er mehrere Male Bürgermeister und gründete eine Apotheke in Wittenberg, die man heute als Museum besichtigen kann.

Von seinen zahlreichen Gemälden möchte ich hier näher eingehen auf seine Kreationen der bunten Hofgewänder, die wir in seinen Bildern finden. Seine fantastischen Schöpfungen waren zu seiner Zeit umwerfend, umstritten, aber auch wegweisend.

Eine Marke aus Paraguay 1972 (Abbildung 3) zeigt einen → Ausschnitt aus dem Gemälde «Judith mit dem Haupt des Holofernes», gemalt 1530. Hier wird nur der Kopf der Judith gezeigt (ohne den Kopf des Holofernes, den sie enthaup-tete).



Eine Marke aus Polen 1984 wiedergibt das «Bildnis einer Dame mit Blume» entstanden 1526. ↓



Das Gemälde wird im Nationalmuseum Warschau gezeigt.

Die Sowjetunion ehrte 1987 Cranach mit einem «Bildnis einer jungen Dame, gemalt 1526, (Abb. 5) und auch die DDR wollte 1972 nicht zurückstehen (Abb. 6) mit «Junge Dame mit Kind», entstanden 1520.

Hübsch präsentiert Lucas Cranach d. Ä. ca. 1525 gleich drei Grazien, die wir hier auf einer Ansichtskarte (Abbildung 7) finden, «Drei vornehm gekleidete Damen», ausgestellt im Kunsthistorischen



Abb. 5 ↑



Abb. 7 ↓

Abb. 6 ↑



Museum Wien. Keine junge Frau ist gleich wie die andere angezogen. Selbst Frisur und Schmuck variiert er ausgezeichnet.



Besonders gefällt mir die Ansichtskarte (Abb. 8) mit der Prinzessin Sibylle von Cleve, 1526. Das Werk ist in der Kunstsammlung zu Weimar zu finden.

Sein Dienstherr verlieh Cranach 1508 ein Emblem als Familienwappen, womit er die meisten Gemälde mit einer geflügelten Schlange signierte, die einen Rubinring im Maul trägt. Im Verlaufe seines Lebens variierte Cranach dieses Emblem immer wieder, am stärksten nach dem Tod seines Sohnes Hans. Die Schlange

mit Fledermausflügeln war ein Attribut von Chronos, dem Gott der Zeit. Im offenen Mund hält sie einen Ring, das Symbol verdienten Lohnes. Cranach spielt damit auf sein künstlerisches Können an, das von Chronos belohnt wird.



Ein Umschlag mit einem Sonderstempel Abdruck zum 500. Geburtstag von Cranach zeigt das Schlänglein auf Stempel und Umschlag.

← Abb. 9

Frühjahresbörse: Samstag, 3. Februar 2024, im kath. Pfarreizentrum, Burghaldenstr. 7, Horgen, 09.30-15.00 Uhr
Parkplätze beim Bezirksgebäude oder im Pfarreizentrum.

Vereinsstamm: Montag, 12. Februar 2024, **FÄLLT AUS**
Da gleichzeitig der Umzug unseres Vereinslokals stattfindet.

Generalversammlung: Freitag, 23. Februar 2024, **18 Uhr**,
in der Schützenstube, Schiessstand Käpfnach, Horgen.
Anschliessend Nachtessen (mit Anmeldung) und Lottomatch.

Vereinsstamm: Montag, 4. März 2024, **FÄLLT AUS**,
Da gleichzeitig der Umzug unseres Vereinslokals stattfindet.

Vereinsstamm mit Vortrag: Dienstag, 26. März 2024,
18.00 Uhr im neuen Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»
Besichtigung und anschliessend Vortrag von M. Kaufmann:
«Luftpost Mittelholzer» separate Einladung folgt.

Vereinsstamm mit Auktion: Dienstag, den 7. Mai 2024,
19.30 Uhr, Vereinslokal «Altes Gemeindehaus Hirzel»
Besichtigung der Lose ab 18.15 Uhr.

Aktuelles Programm siehe auch auf www.pvh.ch.

**Das neue Lokal im «Alten Gemeindehaus» Hirzel,
teilen wir mit dem Pilzverein. Deshalb müssen wir die
Vereinsanlässe und den gewohnten Montag-Stamm
auf Dienstag verschieben.**

Veranstaltungskalender 2024

(Details siehe Vereinsnachrichten Seite 11)

Februar 03. (Sa.)	Frühjahrsbörse, Samstag, Saal kath. Pfarreizentrum, 09.30 – 15.00 Uhr Burghaldenstrasse 7, 8810 Horgen
Februar 12.(Mo.)	Vereinsstamm FÄLLT AUS (Wegen Umzug des Lokals)
Februar 23. (Fr.)	Generalversammlung Schützenstube Käpfnach, Horgen, 18.00 Uhr Anmeldetalon für Essen liegt diesem Bulletin bei.
März 04. (Mo.)	Vereinsstamm FÄLLT AUS (Wegen Umzug des Lokals)
März 26. (Di.)	Vereinsstamm mit Vortrag, im neuen Vereinslokal separate Einladung folgt
Mai 07. (Di.)	Vereinsstamm mit Auktion, im neuen Vereinslokal 19.00 Uhr, Auktions-Liste folgt mit nächstem Bulletin. Besichtigung ab 18.15 Uhr

Impressum

Internet Auftritt: www.pvh.ch oder info@pvh.ch

Präsident:	vakant
Leitung:	Roland Gerne, Seestrasse 149, 8800 Thalwil E-Mail: roland.gerne@ag.ch
Kasse:	Helmut Wyss, Seestrasse 7, 8805 Richterswil 044 725 01 88 wyss-schwarzenbach@swissonline.ch
Aktuar:	Ulrich Böckli, Schlossbergstr. 38, 8820 Wädenswil Tel. 044 720 69 78 E-Mail: ulrich.boeckli@bluewin.ch
Bulletin:	Walter Hobi, Einsiedlerstrasse 194, 8810 Horgen Tel. 044 725 22 66 E-Mail: hobiw@bluewin.ch
Vereinsadresse:	Philatelistenverein Horgen, c/o Ulrich Böckli, Schlossbergstrasse 38, 8820 Wädenswil

Neu-Mitglieder jederzeit willkommen.

Mitgliederbeitrag, Vollmitglied Fr. 70.00 pro Jahr
Doppel-Mitglied 45.00 pro Jahr

Förder-Mitglied 35.00 pro Jahr

Unsere Sponsoren:

Mitglieder des Philatelistenvereins berücksichtigen beim Einkauf in Horgen unsere Inserenten.

TV-Video-HiFi WH Wegmüller, Horgen

Alte Landstrasse 25, 8810 Horgen

Tel. 044 72517 03 / Web: www.tv-wegmueller.ch

Grond Metzgerei, Dorfgasse 15, 8810 Horgen

Tel. 044 725 42 13 / E-Mail: info@grond-metzgerei.ch

Restaurant Kreuz

HORGENBERG

Mittag- und Abendessen / Znüni und Zvieri-Time

044 725 44 72 / restaurant@kreuzhorgenberg.ch

The logo for 'welldro DROGERIE' features the word 'welldro' in a blue, lowercase sans-serif font with a thin red arc above it. To the right is a colorful starburst icon with a white 'd' in the center. Below this, the word 'DROGERIE' is written in a large, green, uppercase sans-serif font.

Drogerie / Parfumerie
Tel. 044 725 46 23
Seestrasse 155, 8810 Horgen
horgen@welldro.ch

The logo for 'Pfister' consists of the name 'Pfister' written in a white, elegant cursive script on a dark blue rectangular background.

Pfister AG
Baumeister mit Ideen

Gehrenstegweg 2
8810 Horgen
Tel. 044 727 45 45
info@pfister-bau.ch

NEUTRANS AG Horgen

**Selber zügeln
war einmal,
Neutrans ist die
erste Wahl!**

☎ 043 244 20 30

- ➔ *Neumöbel-Logistik*
- ➔ *Umzüge Transporte*
- ➔ *Lagerhaus Zügel-Shop*



www.neutrans.ch